



Beschlussvorlage DS 480/2014/08-14

Status: öffentlich
Datum: 28.03.2014

Fachbereich: Fachbereich I - Infrastruktur/Bau
Bearbeiter: Herr Findeis
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Mitwirkung der Gemeinde am EVTZ "TransOderana"

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	10.04.2014	Vorberatung	Ö
Haushalts- und Finanzausschuss	10.04.2014	Vorberatung	Ö
Hauptausschuss	29.04.2014	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	12.05.2014	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Beitritt zum Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) „TransOderana“ und die aktive Mitwirkung für die Jahre 2015 und 2016. Der von der Gemeinde zu entrichtende Jahresmitgliedsbeitrag soll die Summe von 4000,- Euro nicht überschreiten.

Sachverhalt:

Seit 2013 wird von polnischen und deutschen Gebietskörperschaften die Gründung eines europäischen Verbunds für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) vorbereitet. Die Gemeinde Hoppegarten hat diesen Prozess durch Entsendung eines Verwaltungsmitarbeiters zu den jeweiligen Arbeitssitzungen begleitet.

Der Verbund hat das Ziel, die deutsch-polnische Zusammenarbeit zu erweitern und zu vertiefen, um die grenzüberschreitende Verkehrs- und Siedlungsachse im ländlichen Raum zwischen Berlin und Piła zu entwickeln und so zum Gelingen der aktuellen EU-Strategie Europa 2020 beizutragen. Das Instrument des EVTZ wurde 2006 von der Europäischen Union mit einer entsprechenden Richtlinie eingeführt.

Unter dem Dach des Verbunds können verschiedene Projekte in den Mitgliedskommunen realisiert und mit EU-Mitteln finanziert werden. Vorgesehen ist, dass der EVTZ „TransOderana“ seine Arbeit am 01.01.2015 aufnehmen und für eine Dauer von 15 Jahren bestehen soll.

Von Seiten der Gemeinde Hoppegarten wurden im Laufe des bisherigen Gründungsprozesses verschiedene Projektideen entwickelt, die später im Rahmen des EVTZ umgesetzt werden sollen. Dazu gehören u.a. der weitere Ausbau der touristischen Infrastruktur, die Revitalisierung des Kaiserbahnhofs in Hoppegarten, die Verbesserung des Park & Ride- und des Bike & Ride-Systems sowie die Einrichtung einer deutsch-polnischen Jugendbegegnungsstätte in Hönow.

Für die Organisation des Verbunds (Verwaltungs- und Personalkosten) müssen die Mitglieder einen jährlichen Beitrag entrichten, der sich nach dem in der Satzung dargelegten Beitragsschlüssel ergibt. Das Gesamtvolumen des Jahresbeitrags der Mitglieder ist derzeit noch nicht abschließend bestimmt. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Mitgliedsbeitrag der Gemeinde Hoppegarten auf max. 4.000,- Euro pro Jahr zu beschränken.

Der Beschluss zur Mitgliedschaft der Gemeinde Hoppegarten im EVTZ „TransOderana“ soll sich zunächst nur auf die Jahre 2015 und 2016 beziehen. 2016 soll von Seiten der Gemeinde der bisherige Erfolg der Mitgliedschaft evaluiert und ggf. ein Beschluss über die Verlängerung der Mitgliedschaft gefasst werden.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen:	Keine
Aufwendungen/Auszahlungen:	8.000,- Euro
Auf der Kostenstelle:	5110103

Karsten Knobbe
Bürgermeister